

Grundwissen Geographie – 7. Klasse

Aktivraum

Meist städtisch-industriell geprägtes Gebiet mit gutem Arbeitsplatzangebot, überdurchschnittlicher Infrastrukturausstattung und günstiger Verkehrslage; in Aktivräumen wandert die Bevölkerung zu

Aquakultur

Kontrollierte Aufzucht und Haltung von im Wasser lebenden Tieren (z.B. Fische, Garnelen, Muscheln) zur Nahrungsmittelproduktion

Arid

Bedeutet trocken; es verdunstet mehr Wasser als Niederschlag fällt. Im Klimadiagramm liegt die Temperaturkurve über der Niederschlagskurve.

Beregnung

Bewässerungsmethode, bei der das Wasser wie bei einem Rasensprenger verteilt wird

Bewässerungslandwirtschaft

Form der Landwirtschaft in niederschlagsarmen Gebieten; das für die Bewässerung benötigte Wasser stammt aus Flüssen oder wird dem Grundwasser entnommen.

Boreal

Dem nördlichen, kaltgemäßigten, kontinentalen Klima zugehörig

Borealer Nadelwald

Artenarme Nadelwaldzone im Norden Europas und Asiens, die vor allem aus Kiefern und Fichten besteht

Ballungsraum

Dicht besiedeltes Gebiet; Siedlungen, Verkehrswege, Arbeitsstätten und Versorgungseinrichtungen des täglichen Bedarfs liegen dicht beieinander.

Container

Einheitlicher Großbehälter zum Warentransport auf dem Schiff, per Bahn oder LKW

Disparitäten

Ungleichheiten, Entwicklungsunterschiede zwischen einzelnen Gebieten in einem Staat z.B. zwischen Aktiv- und Passivräumen

Divergenz / divergierende Platten

Sich voneinander wegbewegende Erdplatten

Endogene Kräfte

Vorgänge im Erdinneren oder aus dem Erdinneren heraus, die die Erdoberfläche mitgestalten; endogene Kräfte sind beispielsweise die Ursache für Vulkanausbrüche oder Gebirgsfaltung.

Erdbeben

Erschütterungen der Erdoberfläche, die durch ruckartiges Verschieben der Platten hervorgerufen werden

Europäische Union / EU

Zusammenschluss europäischer Staaten (EU-Länder) mit dem Ziel einer gemeinschaftlichen Förderung der Entwicklung auf Gebieten wie Wirtschaft, Bildung, Politik und Kultur; sie besteht gegenwärtig aus 27 Ländern.

Exogene Kräfte

Vorgänge, welche von außen auf die Erdoberfläche einwirken und diese ständig verformen, z.B. Wasser, Wind, Eis, Pflanzen)

Extensive Landwirtschaft

Nutzung großer landwirtschaftlicher Flächen mit wenig Kapital- und Arbeitseinsatz; es werden keine oder nur wenig Düngemittel, Chemie und moderne landwirtschaftlichen Maschinen eingesetzt, da dies kaum lohnenswert ist.

Fallwind

Schnell absteigende Luftmassen auf der Leeseite von Gebirgen

Föhn

Warmer, trockener Fallwind z.B. an der Nordseite der Alpen

Gemäßigte Zone

Bezeichnung für die Klimazone in Europa, die zwischen der subpolaren Zone im Norden und den Subtropen im Süden liegt; die Zone wird unterteilt in ein maritimes Klima, ein kontinentales Klima und ein Übergangsklima.

Gewächshauskultur

Ganzjähriger Anbau von Nutzpflanzen in Gewächshäusern, unabhängig von den äußeren klimatischen Bedingungen

Golfstrom

Warme Meeresströmung mit Ursprung im Golf von Mexiko, welche warmes Wasser quer über den Atlantik bis nach Nordeuropa bringt

Hartlaubvegetation

Immergrüne Bäume und Sträucher, welche durch Verdunstungsschutz an die heißen und trockenen Sommer der Subtropen angepasst sind

High-Tech-Unternehmen

Industriezweige, die mit einem großen Forschungsaufwand hochtechnische Produkte der modernen Lebenswelt erzeugen

Humid

Bedeutet feucht; es fällt mehr Niederschlag als verdunstet; im Klimadiagramm liegt die Niederschlagskurve über der Temperaturkurve.

Infrastruktur

Alle Anlagen und Einrichtungen, Strukturen, Systeme und Gegebenheiten, die unsere Gesellschaft geschaffen hat, um ein gemeinsames Leben zu ermöglichen z.B. Verkehrswege, Kommunikationsnetze, Wasser- und Stromleitungen, Schulen, Krankenhäuser

Intensive Landwirtschaft

Landwirtschaftliche Produktion mit großem Kapitaleinsatz (z.B. Maschinen und Dünger) und hohem Arbeitsaufwand

Intensivierung

Verstärkter Einsatz von Kapital und Arbeitskraft in der Landwirtschaft

Klima

Durchschnittlicher Zustand der Atmosphäre in einem Gebiet über einen längeren Zeitraum (ca. 30 Jahre)

Klimadiagramm

Stellt die wichtigsten Klimaelemente Temperatur und Niederschlag im Verlauf eines Jahres, gemessen an einer Station, übersichtlich dar

Klimawandel

Veränderung der Klimaelemente über einen sehr langen Zeitraum z.B. die Veränderung des Klimas seit der letzten Eiszeit vor ca. 10.000 Jahren

Klimazone

Gebiet der Erde mit gleichartigem Klima

Kontinentales Klima

Auch Landklima genannt; im Gegensatz zum maritimen Klima sind die Sommer heißer und die Winter kälter. Der Temperaturunterschied zwischen Sommer und Winter ist demnach sehr groß.

Konvergenz / konvergierende Platten

Sich aufeinander zubewegende Erdplatten

Kultur

Materielle und immaterielle Dinge, die eine Gesellschaft verbinden z.B. Sprache, Gesetze, Religion, Bräuche und Traditionen

Kulturlandschaft

Teil der Erde, welcher vom Menschen durch Landwirtschaft, Siedlungen, Verkehrswege etc. umgestaltet wurde

Kulturpflanze

Pflanzen, die der Mensch aus Wildarten gezüchtet hat und nun wirtschaftlich nutzt

Laub- und Mischwälder

Typische Vegetation der gemäßigten Zone

Lava

Magma, welche durch den Krater an die Erdoberfläche getreten ist

Lee

Dem Wind abgewandte Seite

Luv

Dem Wind zugewandte Seite

Macchie

Dichtes, stacheliges Hartlaubgewächs, das nach der Rodung von Hartlaubwäldern nachwächst

Magma

Glutflüssige Gesteinsschmelze in den tieferen Bereichen der Erdkruste mit Temperaturen um 1000°C

Maritimes Klima

Auch Seeklima oder ozeanisches Klima genannt; im Gegensatz zum kontinentalen Klima sind hier die Sommer kühler und die Winter milder. Der Temperaturunterschied zwischen Sommer und Winter ist gering. In Europa wird das maritime Klima auch als atlantisches Klima bezeichnet.

Mediterran

Zum Mittelmeerraum gehörend

Metropole

Großstadt mit überregionaler politischer, wirtschaftlicher und kultureller Bedeutung, meist Mittelpunkt eines Landes z.B. London, Paris

Monokultur

Auf einer größeren zusammenhängenden Fläche wird die gleiche Kulturpflanze meist über einen längeren Zeitraum angepflanzt.

Ökosystem

Eine aus Tieren, Pflanzen und ihrer Umwelt bestehende Einheit, die sich im Gleichgewicht befindet.

Ozeanisches Klima

Seeklima; maritimes Klima

Passivraum

Meist ländlich geprägtes Gebiet in peripherer oder naturräumlich ungünstiger Lage mit geringem Angebot an guten Arbeitsplätzen, geringer Industrialisierung, oft schlechter Verkehrslage; in Passivräumen wandert die Bevölkerung ab.

Peripherie

Wirtschaftlich schwächere Regionen eines Landes oder einer Stadt, die häufig eine Randlage aufweisen

Permafrostboden

Boden, der in tieferen Erdschichten das ganze Jahr über gefroren ist und im Sommer nur wenige Centimeter auftaut

Plattentektonik

Vorgang der Plattenverschiebung durch endogene Kräfte

Pull-Faktor

Grund für Menschen oder Unternehmen, der anziehend wirkt und damit eine Wanderbewegung auslöst z.B. die Anziehungskraft großer Städte auf die Bevölkerung des ländlichen Raumes

Push-Faktor

Grund für Menschen oder Unternehmen, der abstoßend wirkt und damit eine Wanderbewegung auslöst z.B. starke Luftverschmutzung in Großstädten

Relief

Form der Erdoberfläche z.B. Tiefland, Mittelgebirge, Hochgebirge

Ressourcen

Gesamtheit pflanzlicher, tierischer und mineralischer Rohstoffe und Produktionsmittel, die für die Warenproduktion und zur Energiegewinnung genutzt wird

Rohstoff

Unverarbeiteter Naturstoff, der zur Herstellung von Gütern oder von Energie dient; man unterscheidet in mineralische (bergbauliche), pflanzliche und tierische Rohstoffe.

Saisonarbeitskräfte

Arbeitskräften arbeiten nur während eines bestimmten Zeitraums z.B. während der Erntesaison in der Landwirtschaft

Schengener Abkommen

Europäisches Abkommen von 1985, das zum Wegfall von Binnengrenzen und Personenkontrollen innerhalb Europas führte

Sonderkulturen

Dauerkulturen in der Landwirtschaft, die besonderer Pflege bedürfen und bevorzugt in klimatisch begünstigten Gebieten auf kleiner Fläche angebaut werden z.B. Wein, Hopfen, Obst

Standortfaktoren

Von der Natur oder vom Menschen geschaffene Voraussetzungen für die Anlage eines Betriebes an einem Ort z.B. vorhandene Rohstoffe oder Arbeitskräfte; man unterscheidet zwischen harten und weichen Standortfaktoren.

Steigungsregen

Entsteht, wenn Luftmassen an der Luvseite von Gebirgen zum Aufsteigen gezwungen werden und abkühlen; der in der Luft enthaltene Wasserdampf kondensiert, es bilden sich Wolken und es beginnt zu regnen.

Steppe

Baumlose Graslandschaften im kontinentalen Klima; eingeschränktes Pflanzenwachstum durch Sommertrockenheit und Winterkälte

Strukturwandel

Veränderung der wirtschaftlichen Struktur eines Raumes im Laufe der Zeit z.B. der Bedeutungsverlust einer Region

Subduktionszone

Plattengrenze, an der sich zwei Platten aufeinander zubewegen, wobei die schwerere ozeanische Kruste unter die kontinentale Kruste abtaucht; bei diesem Vorgang entstehen Tiefseegräben.

Subpolare Zone

Sich nördlich an die gemäßigte Zone anschließende Klimazone mit sehr kalten Wintern und geringen Niederschlägen

Subtropen

Südlich an die gemäßigte Zone angrenzende Klimazone, die durch heiße Sommer und milde, regenreiche Winter gekennzeichnet ist; in Europa ist sie auf das Mittelmeergebiet (subtropisches Winterregenklima = Mittelmeerklima = mediterranes Klima) beschränkt. Als Anpassung an das Klima hat sich eine Hartlaubvegetation ausgebildet.

Taiga

Bezeichnung für den borealen Nadelwald im europäischen und asiatischen Teil Russlands

Temperaturamplitude

Differenz zwischen Maximum- und Minimumtemperatur an einer Messstation

Transformstörung

Reibungen und Verhakungen von Erdplatten bei einer Bewegung aneinander vorbei

Transitverkehr

Personen- oder Warenverkehr von einem Land durch ein zweites hindurch in ein drittes Land

Tundra

Typische Vegetation der subpolaren Zone bestehend aus Gräsern, Moosen und Flechten

Überfischung

In einem bestimmten Zeitraum werden in einem Gewässer mehr Fische gefangen als durch natürliche Vermehrung nachkommen.

Übergangsklima

Übergangszone zwischen maritimem und kontinentalem Klima

Vegetation

Pflanzenbestand einer Region

Vegetationsperiode

Zeitraum, in dem die Pflanzen aufgrund der vorhandenen Sonneneinstrahlung wachsen können (Tagestemperatur $>5^{\circ}\text{C}$)

Vegetationszone

Raum, der sich aufgrund der vorhandenen Vegetation von anderen Räumen unterscheidet und in dem bestimmte Vegetationsformen (Bäume, Sträucher, Kräuter, Gräser) gehäuft vorkommen; es besteht eine enge Verbindung zu den Klimazonen, da die Vegetation in hohem Maße von den Klimafaktoren beeinflusst wird.

Vulkan

Meist Berg, aus dem Magma aus dem Erdinneren als Lava an die Erdoberfläche tritt; man unterscheidet zwischen Schildvulkan und Schichtvulkan.